

Erster **A**dventssonntag

Liebe Christen! Liebe Besucher unserer Kirche!

Sie halten eine Hilfe zum Gebet in Ihren Händen.
Sie lädt jeweils ein

- eine Krippenszene näher zu betrachten
- das Symbol in der Mitte persönlich zu erschließen
- als täglicher Impuls die kommende Woche zu begleiten
- in einer gewöhnlich unruhigen Zeit, Stille zu ermöglichen

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich den Raum zur Stille gönnen, aufmerksam werden auf die adventlichen Botschaften in Ihrem Leben und so erfahren, dass Weihnachten nicht Vergangenheit ist, sondern Gegenwart sein will.

„Wäre Jesus tausendmal in Betlehem geboren und nicht in dir, du bliebest ewiglich verloren.“

Angelus Silesius (1624 - 1677)

Myrrhe – eine von drei Gaben der Hl. Drei Könige

Myrrhe ist das Harz des Commiphora myrrha-Baumes. Das getrocknete, gelb-braune Harzgranulat wird seit Jahrtausenden vor allem im Jemen, in Äthiopien, dem Sudan und in Somalia verwendet.

Die Weisen aus dem Morgenland haben das spätere Leiden Christi offenbar schon früh vorausgesehen und ihm zur Geburt außer Gold und Weihrauch ein Schmerzmittel geschenkt: Myrrhe.

Die schmerzlindernde Wirkung des aus Myrrhesträuchern gewonnenen Gummiharzes haben italienische Pharmaforscher der Universität Florenz nachgewiesen, berichtet das britische Wissenschaftsmagazin "Nature".

Nach der Bibelgeschichte hat Jesus nicht nur zur Geburt, sondern auch noch am Kreuz – per Schwamm an einer langen Stange - Myrrhe bekommen.

Damals war die schmerzstillende Wirkung der Myrrhe offenbar bekannter als heute.

IMPULS

✧ Ich blicke auf mein Leben, meinen Alltag – ich horche in mich hinein. Ich bin wachsam.

✧ Welche Personen oder welche Rituale und Bräuche in meinem Alltag haben für mich eine ähnliche Wirkung wie Myrrhe? Vielleicht auch meine Gottesbeziehung?

✧ Was gilt es wieder neu zu beleben, damit es sich (schmerz-)stillend auf mich auswirkt?